



Westaflex

Technisches Handbuch

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit und Garantie.....	3
2	Allgemeines zu myGEKKO & Westaflex.....	5
2.1	Aufbau.....	5
2.2	Anschluss.....	6
2.3	Einstellungen Westaflex.....	6
3	Konfiguration.....	7
4	Hinweise.....	8
4.1	Übersicht Menü.....	8
4.2	Funktionen Westaflex.....	8
5	Fehlermeldungen.....	9

1 Sicherheit und Garantie

Die Geräte sind nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut und betriebssicher. Sie wurden geprüft und haben das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Dennoch gibt es Restgefahren. Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise, um Gefahren zu vermeiden.

Für Schäden durch Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen übernimmt die Ekon GmbH keine Haftung.

Verwendete Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise weisen Sie auf besondere Gefahren im Umgang mit den Geräten hin oder geben nützliche Hinweise:

Hinweise in diesen Boxen sind generelle Tipps zum Text, die etwas hervorgehoben werden.



HINWEIS

Das Signalwort Hinweis kennzeichnet nützliche Tipps und Empfehlungen für den effizienten Umgang mit dem Produkt.



VORSICHT

Gesundheitliche Schäden / Sachschäden

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Vorsicht kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten (reversiblen) Verletzungen oder Sachschäden führen kann.



WARNUNG

Schwere gesundheitliche Schäden

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Warnung kennzeichnet eine drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führen kann.



GEFAHR

Lebensgefahr / Schwere gesundheitliche Schäden

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führt.

Sicherheitshinweise

Im Folgenden sind die Sicherheitshinweise zum in diesem Dokument beschriebenen Produkt aufgelistet. Bitte beachten Sie diese bei der Verwendung des Produkts.



GEFAHR

Elektrische Spannung !

Lebensgefahr und Brandgefahr durch elektrische Spannung

Im Innern des Geräts befinden sich ungeschützte spannungsführende Bauteile. Die VDE-Bestimmungen beachten. Alle zu montierenden Leitungen spannungslos schalten und Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten treffen. Das Gerät bei Beschädigung nicht in Betrieb nehmen. Das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb sichern, wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.



VORSICHT

Geräteschaden durch äußere Einflüsse !

Feuchtigkeit und eine Verschmutzung der Geräte können zur Zerstörung der Geräte führen.

Schützen Sie die Geräte bei Transport, Lagerung und im Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigungen.

Garantie

Das Gerät ist ausschließlich für den sachgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch. Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen. Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld. Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Ekon GmbH nicht haftbar.

2 Allgemeines zu myGEKKO & Westaflex

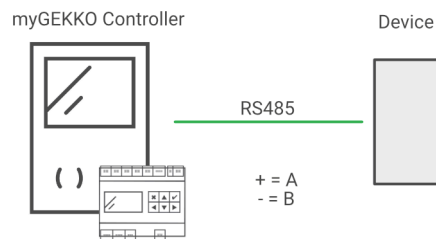
In myGEKKO sind die Westaflex WAC Lüftungsgeräte direkt als Geräteschnittstellen integriert. Sie haben die Möglichkeit die Stufen der Wohnraumlüftung über myGEKKO zu steuern, verschiedene Temperaturen und Werte zu überwachen sowie auch eigene Zeituhren über myGEKKO zu definieren.

Unterstützte Westaflex Modelle:

- Westaflex WAC 350
- Westaflex WAC 351

2.1 Aufbau

Die Lüftungsgeräte werden über eine RS485 Schnittstelle an myGEKKO angebunden.

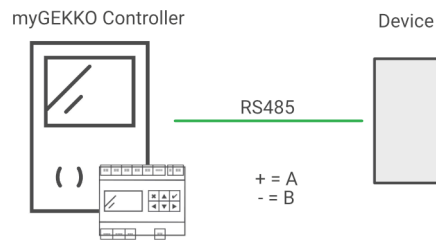


Es kann eine Westaflex Wohnraumlüftung an myGEKKO angebunden werden. Diese wird im Menü von myGEKKO als erste Lüftung konfiguriert.

2.2 Anschluss

Das Lüftungsgerät wird über RS485 an myGEKKO angeschlossen. Dazu können die COM1 oder COM2 Schnittstelle direkt an der myGEKKO Rückseite verwendet werden (Anschluss entnehmen Sie auf der Rückseite des myGEKKOs) oder über USB mit einem USB/RS485 Wandler (GEK.CON.USB.RS41) bzw. mit einem USB/4xRS232 Wandler (GEK.CON.RS2.USB4) inklusive RS232/RS485 Wandler (GEK.CON.RS2.RS41).

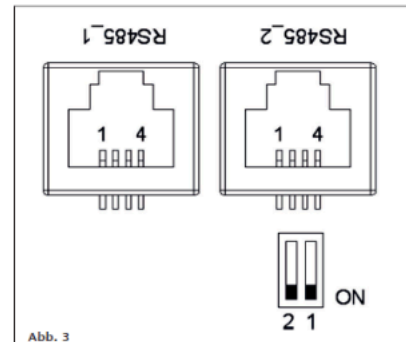
In unserem Beispiel zeigen wir den Anschluss des Lüftungsgerätes direkt an die COM2 Schnittstelle an myGEKKO:



ModBus-Typ: RTU.
Fürs Anschließen des ModBusses wird RS485_2-Anschluss gebraucht (Abb. 3).
Einstellungen (siehe Montagebeschreibung von FLEX):

Abb. 3: RS485_1 und RS485_2
RS485_1: Anschlussbuchse für Bedieneinheit "Flex"
RS485_2: Anschlussbuchse für ModBus

Bedeutungen der RJ11-Dosenkontakte:
1: COM
2: A
3: B
4: +24V



Auf der Platine werden Mikroschalter 1 und 2 (Abb. 4) geschaltet, indem man die Widerstandsauswahl an das Netz anpasst. Die Anpassung hängt von der Verbindungsart ab. Wenn man in einem Ring verbindet, können bis 30 Aggregate verbunden werden. Wenn eine andere Verbindungsart gewählt wird, können ungefähr 7 Aggregate verbunden werden. Zwischen dem ersten und dem letzten Aggregat muss 120...150Ω sein.

Widerstände, Ω	1. Schalter	2. Schalter
180	ON	ON
470	ON	OFF
330	OFF	ON

2.3 Einstellungen Westaflex

Mit der Bedieneinheit „Flex“ nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

Über das Menü „Extra“ gelangen Sie in das Menü „ModBus“.

MBAAddress 1
Parity None
Baudrate 38400
Stop 1

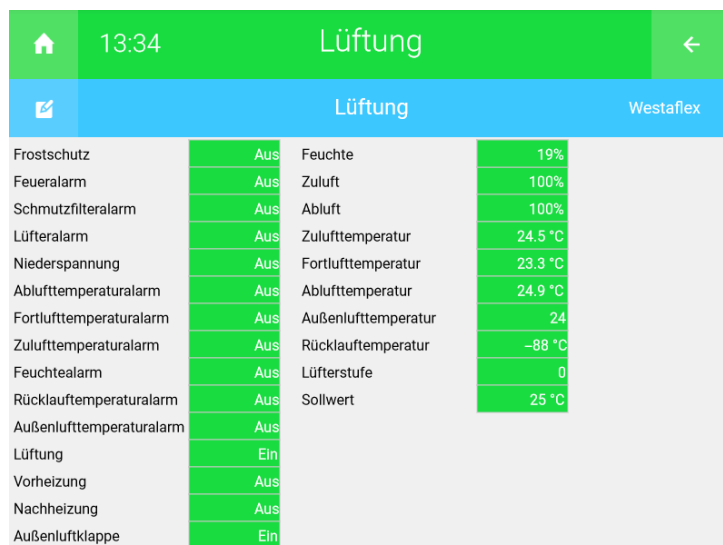
3 Konfiguration

1. Stellen Sie sicher, dass das Westaflex Lüftungsgerät korrekt an myGEKKO angeschlossen ist und dass die Einstellungen am Lüftungsgerät wie beschrieben geändert worden sind.
2. Melden Sie sich am myGEKKO als Konfigurator an und wechseln Sie in das Menü der Systeme und wählen Lüftung aus.
3. Die Westaflex Lüftung kann nur bei dem ersten Lüftungsbaustein konfiguriert werden. Erstellen Sie eine neue Lüftung und wechseln Sie in diesem nun in die IO Konfiguration.
4. Stellen Sie den typ der Lüftung von "Individuell" auf "Westaflex" um.
5. Stellen Sie bei Port die Schnittstelle ein, wo die Lüftung angeschlossen ist.



HINWEIS

Durch Drücken auf die Pfeile „>>>“ können Sie alle Werte der Lüftung überblicken.

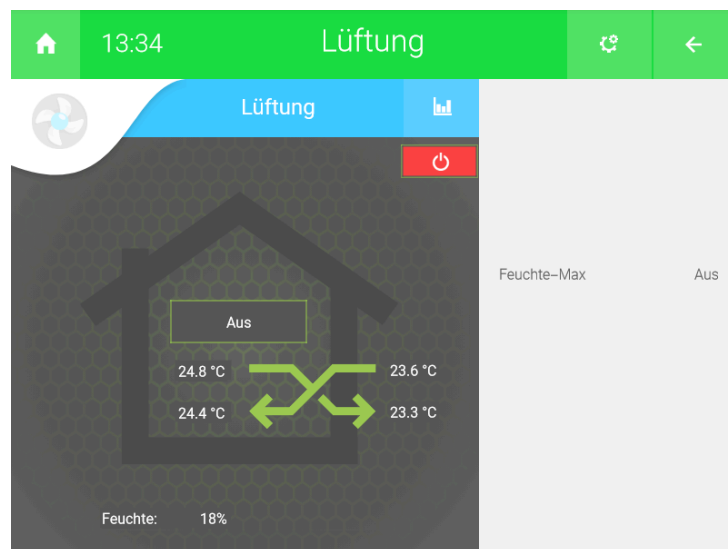


4 Hinweise

4.1 Übersicht Menü

In der ersten Ebene der Westaflex Lüftung finden Sie die Übersicht der Zu- und Ablufttemperaturen sowie der Fort- und Frischluft. Zudem wird angezeigt, auf welcher Stufe die Lüftung momentan läuft (Balken), sowie in welchen Modus sie sich momentan befindet.

Ebenfalls können Solltemperatur der Zuluft eingestellt sowie die aktuelle Abluftfeuchte überblickt werden.



4.2 Funktionen Westaflex

- Betriebsmodi**
- Auto:** myGEKKO steuert die Lüftung im Automatik Betrieb, d.h. je nach eingestellten Feuchte-/Luftqualitätsschwellen in der Verwalterebene (2) fährt die Lüftung automatisch auf die eingestellte Lüfterstufe.
 - Manuell:** myGEKKO steuert die Lüftung im Manuell Betrieb, d.h. die Feuchte-/Luftqualitätsschwellen werden ignoriert und die Lüftung läuft auf der von Ihnen definierten Lüfterstufe.

5 Fehlermeldungen

Folgende Fehlermeldungen können im Alarmprotokoll bezüglich Westaflex Lüftung auftreten:

Lüftung: Verbindungsfehler zur Westaflex Lüftung.
xxx.Störung.Verbindung Überprüfen Sie die Schnittstellen und die Verkabelung.



Westaflex

Technisches Handbuch

myGEKKO | Ekon GmbH

St. Lorenznerstr. 2
I-39031 Bruneck (BZ)
Tel. +039 0474 551820
info@my.gekko.com

www.my-gekko.com

Ekon Vertriebs GmbH
Fürstenrieder Str. 279a, D-81377 München

Vertriebsbüro Eislingen
Schillerstr. 21, D-73054 Eislingen